

Sonderausgabe Tax News+ Änderungsantrag in Bezug auf Umsatzsteuer und Körperschaftsteuer

In Gegensatz zum monatlich erscheinenden Tax News+, der die Themen ausführlicher behandelt, bemühen wir uns, Sie mit dem Sonderausgabe Tax News+ über Änderungen der Rechtsnormen, die für Ihr Unternehmen von Bedeutung sind, in Kurzform jedoch unverzüglich zu informieren.

Am 4. Juni wurde im Parlament ein Änderungsantrag durch Abgeordnete vorgelegt, durch den die derzeit geltenden steuerrechtlichen Bestimmungen in mehreren Punkten verändern würden. Die Änderungsvorschläge des Antrags beziehen sich in erster Linie auf die Umsatzsteuer, sowie die einschlägigen Bestimmungen der Körperschaftsteuer.

Der Änderungsantrag der Abgeordneten enthält als Entwurf die Verschiebung des Termins des Inkrafttretens der Neuregelung des Erfüllungszeitpunktes von Geschäften mit periodischer/zeitlich festgelegter Abrechnung im ungarischen Umsatzsteuergesetz (§ 58 Absatz (1)). Demnach wäre die neue Regelung erst in dem nach dem 31. Dezember 2014 beginnenden Abrechnungszeitraum anzuwenden, d.h. der Fälligkeitstermin für die Zahlung würde nach dem 31. Dezember 2014 liegen.

Die im § 22/B des Körperschaftsteuergesetzes geregelten Steuerermäßigungen für Entwicklung sind sogar gleich in mehreren Punkten von den Änderungsvorschlägen betroffen. So würde in Zukunft die Unterstützung für Projekte in den Bereichen Energieeffizienz und Breitband-Internetzugang eliminiert, bzw. festgesetzt, dass die Steuerermäßigung gemäß den zum Einreichtermin des Antrages oder der Anmeldung geltenden Bestimmungen in Anspruch genommen werden kann. Darüber hinaus würden einige Begriffe, die die Inanspruchnahme regeln, präzisiert und eine neue Bestimmung würde eingeführt, wonach bestimmte Angaben zu den Steuerpflichtigen, die Steuerermäßigungen erhalten haben, in Zukunft offen zu legen wären. Und schließlich würden auch die Bedingungen für die Steuerermäßigungen, die Klein- und mittelständische Unternehmen für ihre Investitionen zwecks Kapazitätserweiterung beantragen können, vorteilhaft geändert. Die Bestimmungen des Entwurfs, die das Körperschaftsteuergesetz betreffen würden am Tage nach der Veröffentlichung des Gesetzes in Kraft treten.

Der Wortlaut des Gesetzesentwurfs kann auf der Homepage des Parlaments unter [folgendem Link](#) eingesehen werden. Selbstverständlich werden wir unsere Mandanten umgehend unterrichten, wenn weitere Änderungsentwürfe beim Parlament eingereicht werden, bzw. auch dann, wenn der hier behandelte Änderungsantrag gebilligt wird.

Sollten Sie im Zusammenhang mit dem obigen Material Anmerkungen oder Feststellungen jeglicher Art haben, nehmen Sie bitte Kontakt zu unseren Experten auf.

Dr. Attila Kövesdy

Führender Partner
Deloitte Zrt.
Tel: +36-1-428-6728
E-Mail: akovesdy@deloitteCE.com

Dr. Gábor Kóka

Partner
Deloitte Zrt.
Tel: +36-1-428-6972
E-Mail: gkoka@deloitteCE.com

Dr. Géza Réczei

Partner
Deloitte Zrt.
Tel: +36-1-428-6767
E-Mail: greczei@deloitteCE.com

István Veszprémi

Partner
Deloitte Zrt.
Tel: +36-1-428-6907
E-Mail: iveszpremi@deloitteCE.com

Der Name Deloitte bezieht sich auf die im Vereinigten Königreich in der Form einer "company limited by guarantee" gegründeten Gesellschaft Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), ihr Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und verbundenen Unternehmen. Die DTTL und jedes ihrer Mitgliedsunternehmen sind rechtlich selbständig und voneinander unabhängig. Die DTTL (oder „Deloitte Global“) bietet Ihren Mandanten keine Dienstleistungen. Eine detaillierte Beschreibung der Rechtsstruktur der DTTL und ihrer Mitgliedsunternehmen finden Sie unter: www.deloitte.com/de/ueberuns.

In Ungarn übernimmt die Dienstleistungen die Deloitte Könyvvizsgáló és Tanácsadó Kft. (Deloitte Kft.) für Wirtschaftsprüfung und Beratung, die Deloitte Üzletviteli és Vezetési Tanácsadó Zrt. (Deloitte Zrt.) für Geschäftsführungs- und Managementberatung und die Deloitte CRS Kft. (die gemeinsam als "Deloitte Magyarország" [Deloitte Ungarn] bezeichnet werden). Diese drei Gesellschaften sind alle Mitgliedsunternehmen der Deloitte Central Europe Holdings Limited. Die Deloitte Magyarország nimmt in vier Fachbereichen - Wirtschaftsprüfung, Consulting, Steuer- und Rechtsberatung sowie Risikoberatung – eine führende Rolle im Lande ein und erbringt ihre Dienstleistungen mithilfe von über 400 Fachspezialisten aus dem In- und Ausland. (Leistungen im Bereich Rechtsberatung bietet unseren Mandanten unser kooperierendes Anwaltsbüro, die Rechtsanwaltskanzlei Deloitte Legal Szarvas, Erdős és Társai.)

Das vorliegende Dokument und die darin enthaltenen Informationen stammen von den Gesellschaften der Deloitte Magyarország und verfolgen das Ziel, zu (einem) gewissen Themenkreis(en) allgemeine Informationen zu liefern, behandeln jedoch den/die gewissen Themenkreis(e) nicht im vollen Umfange. Die im vorliegenden Dokument übermittelten Informationen gelten nicht als Dienstleistungen in den Bereichen Rechnungsführung, Steuerwesen, Recht, Investitionen, Beratung oder sonstigen Fachbereichen. Diese Informationen können nicht als ausschließliche Grundlage für Ihre Entscheidungen dienen. Wir bitten unsere Klienten, vor jeglicher Entscheidung, die ihre Finanzen oder ihre Geschäftsführung beeinflussen oder vor der Umsetzung der beschlossenen Maßnahme, die Meinung unserer qualifizierten Fachberater einzuholen.

Das vorliegende Material und die darin enthaltenen Informationen dienen der Orientierung und können eventuell auch Fehler enthalten, für die die Deloitte weder ausdrücklich noch stillschweigend Verantwortung übernimmt und die auch nicht als Stellungnahme der Deloitte Magyarország anzusehen sind. Ohne Einfluss auf die vorstehenden Aussagen übernimmt Deloitte Magyarország auch keinerlei Garantie für die Richtigkeit sowie für die Erfüllung sämtlicher speziellen Kriterien für Qualität und Leistung. Die Unternehmen der Deloitte Magyarország haften auch nicht für die Marktfähigkeit ihrer Dienstleistungen oder für die Eignung für bestimmte Zwecke oder die Rechtsreinheit, Wettbewerbsfähigkeit, Sicherheit und Genauigkeit.

Unsere Klienten verwenden das vorliegende Dokument und die darin enthaltenen Informationen auf eigene Verantwortung, und übernehmen die volle Verantwortung für die Folgen oder eventuelle Verluste, die durch die Anwendung des vorliegenden Dokuments oder der darin enthaltenen Informationen entstehen. Die Unternehmen der Deloitte Magyarország können für kriminelle oder sonstige Schäden sowie andere Verluste, die direkt oder indirekt, als Nebeneffekt oder als Folge der Verwendung des vorliegenden Dokuments oder der darin enthaltenen Informationen entstanden, nicht zur Verantwortung gezogen werden, unabhängig davon, ob diese vertraglicher, gesetzlicher oder privatrechtlicher Art (z.B. aus Fahrlässigkeit entstanden) sind.

Wenn eine der obigen Bestimmungen aus irgendeinem Grunde nicht geltend gemacht werden kann, so gelten die übrigen Bestimmungen dennoch weiterhin und sind anzuwenden.